

Titel: Psychologische Bildung – eine philosophische Annäherung

Autor: David Fraissl, MA MSc

Beschreibung: Im Vortrag wird die Essenz meiner Dissertation vorgestellt.

Aufgrund der gesellschaftlichen Relevanz psychologischer Beschreibungen und Erklärungen ist es an der Zeit, die Bildungspotenziale der Psychologie zu untersuchen. Die Forschungsfrage meiner Dissertation lautet dementsprechend: Was ist Psychologische Bildung? Um diese Frage zu beantworten, werden die epistemologischen, wissenschaftstheoretischen und anthropologischen Grundlagen der empirischen Psychologie philosophisch reflektiert. Durch die rekonstruierende Analyse der empirischen Psychologie werden die Zielbestimmungen der Psychologischen Bildung expliziert und begründet. Psychologische Bildung dient der Aufklärung des Menschen, indem sie durch und über die empirische Psychologie aufklärt.

Psychologische Bildung zeichnet sich durch psychologisches Denken, psychologische Kritik und psychologische Autonomie aus. Psychologisches Denken gemäß der Psychologischen Bildung entsteht aufgrund von Diskrepanzerfahrungen, ist durch Multiperspektivität charakterisiert und ereignet sich zwischen wissenschaftlicher Fachpsychologie und erstpersional erfahrbarer Lebenswelt. Psychologische Kritik im Sinne der Psychologischen Bildung besteht aus der Entlarvung vermeintlich objektiv gegebener Phänomene, indem sie auf die subjektiven Bedingungen in Psyche, Person und Kontext zurückgeführt werden. Hieraus entstehen nicht nur mehr Distanz und Freiheit gegenüber den eigenen lieb gewonnenen Überzeugungen, sondern auch Irritationserfahrungen, die eine Transformation des Selbst- und Weltverhältnisses einleiten können. Psychologische Autonomie realisiert sich, wenn sich Menschen zu ihren subjektiven Bedingungen in Psyche, Person und Kontext verhalten können, diese reflektieren, beurteilen und ihr Handeln entsprechend neu ausrichten. Psychologische Bildung erweist sich in einer selbstbestimmten Lebensführung als kluges, pragmatisches Orientierungswissen zum Zweck der Glückseligkeit und des psychischen

Wohlbefindens. Eine fachpsychologisch begründete und differenzierte Menschenkenntnis ist das Ziel Psychologischer Bildung.

Aus dem Konzept der Psychologischen Bildung folgen Konsequenzen für die Orientierungen, Inhalte und Methoden im Psychologieunterricht. Ein auf Psychologische Bildung ausgerichteter Psychologieunterricht ist wissenschafts-, lebenswelt-, alltagspsychologie-, multiperspektivitäts- und problemorientiert. Mithilfe der psychologiedidaktischen Analyse können diejenigen Inhalte für den Psychologieunterricht ausgewählt werden, die den Ansprüchen der Psychologischen Bildung genügen. Die Fallbearbeitung ist die psychologiedidaktische Methode der Wahl, um im Sinne der Psychologischen Bildung zu unterrichten.

E-Mail-Adresse: mail@david-fraissl.com

Modalität: ein Vortrag